



05 Blick in die Region:
Die Klosteranlage und
der Klosterverein
Rehna e.V

09 Leben im Landkreis:
Modellprojekt
„Mobile Jugendarbeit“

10 Impressionen:
„Frühlingsspuren“
in Nordwestmecklenburg



Einer von vielen Höhepunkten im Ostseebad Boltenhagen – der Sandburgenwettbewerb. Foto: ©Kurverwaltung, Ecki Raff

Aus dem Inhalt

Kultur- und Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg- die Ausschreibung ist auf **S. 02** veröffentlicht

Aktuelles über Baumaßnahmen an einigen Kreisstraßen erfahren Sie auf **S. 03**

„**Verantwortungslos: Illegal entsorgter Müll**“ – heißt es auf **S. 04**

Die **12. CAP – ARCONA – Gedenktour** - findet am 5. Mai statt- mehr dazu lesen Sie auf **S. 08**

Informationen zur Elektromobilität in Unternehmen sowie über ein **neues Werk von Palmberg** in Rehna und den **Boltenhagener Apartment & Immobilien Service** erhalten Sie auf **S. 06** und **S. 07**

Der 33. Kreisfotowettbewerb hat begonnen – die Ausschreibung mit vielen Detailinformationen steht auf **S. 12**

Auf in den Veranstaltungsfrühling

Von der Grevesmühlener Citynacht, Lasershow bis zum Gartenmarkt

Der Winter hatte uns zum Schluss in Nordwestmecklenburg noch so richtig im Griff und die Hoffnung auf einen schönen Frühling ist jetzt verständlicherweise groß. Auf jeden Fall läuten in den nächsten Tagen und Wochen verschiedene Veranstaltungen den Frühling ein. So startet die 10. Grevesmühlener Citynacht am 21. April von 10 Uhr bis in die Nacht mit einem neuen Programm. „Frühlingserwachen“ heißt es beispielsweise am Timmendorfer Leuchtturm auf der Insel Poel am 30. April von 11 bis 20 Uhr. Geboten wird viel Musik, Kinderanimation und Maibaumklettern. Anschließend geht es hier mit dem „Tanz in den Mai“ im Festzelt mit DJ weiter...

Sandburgenwettbewerb in Boltenhagen und auf Poel

„Auf die Schippe, fertig, los!“ ist das Motto beim Sandburgenwettbewerb am 5. Mai am Strand neben der Seebrücke im Ostseebad Boltenhagen und Am Schwarzen

Busch auf der Insel Poel, wobei der eigentliche Wettbewerb am Nachmittag stattfindet und bereits ab 11 Uhr von einem Veranstaltungsprogramm begleitet wird. Ob alleine oder im Team – Teilnehmer jeden Alters können sich beim großen Buddeln am Ostseestrand auf jeweils einer Fläche von fünf Mal fünf Metern kreativ austoben und ihren Ideen freien Lauf lassen. Das wichtigste Material wie Sand und Wasser ist, wie könnte es anders sein, in ausreichender Menge vorhanden. Eimer und Schaufel werden einmal pro Team zur Verfügung gestellt und eigene Utensilien dürfen mitgebracht werden. Die besten Bauwerke werden von den Kurverwaltungen mit attraktiven Preisen belohnt. Anmeldungen sind bei den Tourist-Informationen möglich.

Saisonauftritt mit Lasershow in Boltenhagen

Zum Saisonauftritt am 12. Mai ab 18 Uhr begeistert im Kurpark „Cock

Robin“, eine US-amerikanische Band um den Frontmann, Sänger, Bassisten und Keyboarder Peter Kingsbery. Diese Band steht für das Lebensgefühl der schrillen und bunten 80iger Jahre! Die größten Erfolge feierte die Band in Europa mit den Singles „When your heart is weak“ (1985), dem Duett „The promise you made“ (1986) sowie der Auskopplung „Just around the corner“ (1987). Den großen Abschluss des Abends bildet die Lasershow im Kurpark mit der einzigen Laserviolinistin Deutschlands, Mona Seeborn. Die 1978 in Düsseldorf geborene Künstlerin lernte schon mit fünf Jahren das Vielinespiel. Seit 2012 bietet sie ein aufsehenerregendes Show-Konzept mit ihrer Laservioline an, welches sie schon weltweit präsentierte.

„Gartenzauber und Kräuterduft“

„Gartenzauber und Kräuterduft“ heißt es am 13. Mai ab 10 Uhr beim Gartenmarkt des Kreisagrarmu-

seums in Dorf Mecklenburg. Um 11.30 Uhr beginnt das plattdeutsche Frühjahrsprogramm der ‚Elmenhorster Landlüüd‘ aus Rostock mit Musik, Tanz und lustigen Geschichten. Eine Unterhaltung ganz anderer Art präsentieren die Leute vom ‚Clan der MacClänborough‘. Schottische Musik mit Dudelsäcken, Snear und Base wird zu Gehör gebracht. Eintritt 2 Euro.

Premiere: 1. Boltilon am 19. Mai

Mit dem 1. Boltilon - Boltenhagen-Triathlon der besonderen Art- gibt es im Ostseebad Boltenhagen einen sportlichen Aktivtag zwischen 11 und 18 Uhr im Kurpark, am Strand und auf der Wiese unter der Kastanie am Kurhaus für die ganze Familie. Klein und Groß testen die Widerstandsfähigkeit beim Bungee Run und im Spieleparcours, üben Beweglichkeit am Multiway Kletterturm und fordern ihre Geschwindigkeit am Sport Challenger mit Riesenrutsche heraus.

Ausschreibung Kulturpreis und Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Jahre 2016/17

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beabsichtigt, im September 2018 im Rahmen seines Jahresempfanges verdiente Personen des Landkreises mit dem Kulturpreis bzw. Jugendkulturpreis zu ehren. Der Kultur- und Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg ist eine der höchsten Auszeichnungen, die der Landkreis Nordwestmecklenburg derzeit vergibt.

Kulturpreis

Mit dem Kulturpreis werden Verdienste einer Kulturgruppe bzw. eines Einzelschaffenden um die Kulturlandschaft Nordwestmecklenburgs gewürdigt. Der Kulturbegriff soll, soweit es geht, in seiner Vielfalt und Ausstrahlung gesehen werden. Es können Künstler, Ver-

eine usw. ausgezeichnet werden, die sich durch innovative Ideen, Engagement oder besondere Qualität hervorragen haben. Die Wirkung dieses Schaffens soll auch unseren Landkreis landes- und bundesweit als Kulturkreis vorstellen und u. a. der Bewahrung des kulturellen Erbes dienen. Für die Verleihung können eine Einzelaktion oder das Gesamtschaffen maßgeblich sein. Mit dem Kulturpreis werden Personen oder Gruppen aus den Bereichen Film, Foto, Musik, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Brauchtum, Trachten- und Volkstanzpflege, Niederdeutsch, Baudenkmale und Archäologie u. a. m. geehrt. Es wird ein Preisgeld in Höhe von **1500 Euro** ausgereicht.

Jugendkulturpreis

Mit dem Jugendkulturpreis werden herausragende Leistungen einer Jugendgruppe bzw. eines in der Jugendkulturarbeit des Landkreises Nordwestmecklenburg Tätigen gewürdigt. Der Jugendkulturpreis kann auch an Personen oder Gruppen vergeben werden, die über eine außergewöhnliche Begabung und Kreativität verfügen und erwarten lassen, dass sie auch in Zukunft den Landkreis durch besondere Leistungen vertreten. Der Begriff Jugendkultur soll, soweit es geht, in seiner Vielfalt und Ausstrahlung gesehen werden. Es können Bürgerinnen und Bürger, Vereine usw. ausgezeichnet werden, die sich durch innovative Ideen, Engagement oder besondere Qualität hervorragen haben. Die Wirkung dieses Schaffens soll auch unseren Landkreis landes- und bundesweit als aktiven Landkreis in der Jugendkulturarbeit vorstellen. Für die Verleihung können eine Einzelaktion oder das Gesamtschaffen maßgeblich sein. Mit dem Jugendkulturpreis werden Personen oder Gruppen aus den Bereichen Film, Foto, Musik, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Brauchtum, Trachten- und Volkstanzpflege, Niederdeutsch, Baudenkmale, Archäologie u. a. m. geehrt. Es wird ein Preisgeld in Höhe von **500 Euro** ausgereicht. Der Preis würdigt hervorragende kulturelle Leistungen und künstlerische Werke von jungen Menschen bis

zum 27. Lebensjahr (bei Gruppen gilt das Durchschnittsalter).

Verfahren

1. Mit dem Kulturpreis/Jugendkulturpreis werden Leistungen der Jahre 2016 und 2017 gewürdigt.
2. Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen. Die Vorschläge sind bis zum **24. August 2018** beim Landkreis Nordwestmecklenburg (Anschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, Büro der Landrätin, Postfach 15 65, 23958 Wismar, E-Mail: landraetin@nordwestmecklenburg.de) einzureichen.
3. Mit dem Ehrungsvorschlag sind eine detaillierte und anschauliche Beschreibung und Begründung der zu würdigenden Leistung und ein kurzer Lebenslauf der beteiligten Personen bzw. Aussagen zur Entwicklung der Gruppe einzureichen. Vorausgesetzt wird ein enger Bezug zum Landkreis Nordwestmecklenburg.
4. Die Prüfung der Vorschläge und die Auswahl der Preisträger/innen erfolgt durch eine Jury, die aus sieben Mitgliedern besteht und vom Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg berufen wird.
5. Persönlichkeiten oder Gruppen sollen die Preise in der Regel nur einmal erhalten.

Wismar, den 28.02.2018
Kerstin Weiss, Landrätin

„Nach uns kamen die Bagger“ –

Fotoausstellung
„Lost Places“ in der Malzfabrik

Außergewöhnlich und eindrucksvoll ist die „Spurensuche in Bad Kleinen“, die noch bis Ende Juni in der Grevesmühlener Malzfabrik möglich ist. Gezeigt werden Fotos so genannter „Lost Places“ aus Bad Kleinen. „Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Erwachsenenfotokurses der Medienwerkstatt des Filmbüros in Wismar und natürlich bei der Kursleiterin Nicole Hollatz. Mit ihren Kursteilnehmern hat sie das alte Silo, die Mühle und den Bahnhof besucht und ist in den altherwürdigen Gebäuden auf Spurensuche gegangen“, sagte Kreistagspräsident Klaus Becker anlässlich der Ausstellungseröffnung.

„Lost Places sind verlassene Orte“, erzählt Fotokursleiterin Nicole Hollatz und „beim Bahnhof waren wir sprichwörtlich in letzter Sekunde dort, nach uns kamen die Bagger“, berichtet sie. Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8–17 Uhr, dienstags und donnerstags 8–18 Uhr, freitags 8–14 Uhr.



Der Bahnhof in Bad Kleinen – eine Aufnahme von Petra Kolm.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

☞ www.nordwestmecklenburg.de



NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir den plötzlichen Tod unseres Mitarbeiters

Hans-Georg Stepputat

aufgenommen.

Herr Stepputat war ein geschätzter und engagierter Mitarbeiter. Seine Aufgaben als Sozialarbeiter im Fachdienst Soziales des Landkreises Nordwestmecklenburg zur Betreuung von Asylbewerbern erfüllte er sehr verantwortungsbewusst. Vor der Landkreisneuordnung im Jahr 2011 war er bereits viele Jahre bei der Hansestadt Wismar tätig.

Wir werden Herrn Hans-Georg Stepputat ein ehrendes Andenken bewahren.

Kerstin Weiss
Landrätin

Martina Enskat
Personalratsvorsitzende

Straße über die Bek in Kneese ist wieder frei

Rechtzeitig zu den Osterfeiertagen gab Landrätin Kerstin Weiss die Brücke in Kneese bei winterlichem Osterwetter offiziell wieder für den Verkehr frei. Komplizierte Witterungsbedingungen hatten leider auch fast die gesamte Bauzeit beeinträchtigt und letztendlich zu Verzögerungen geführt. Der Brückenneubau über die Bek ersetzt die Vorgängerbrücke aus dem Jahr 1967. Insgesamt kostet das neue sogenannte Durchlassbauwerk 451 000 Euro. Ca. 300 000 Euro sind Fördermittel.



Landrätin Kerstin Weiss, der Kneeser Bürgermeister Hans-Jürgen Hoffmann und Uwe Backert vom Straßenverkehrsamt Schwerin geben die neue Brücke in Kneese offiziell frei(v.l.)

Ausbau der Ortsdurchfahrt in Meierstorf hat begonnen

Landrätin Kerstin Weiss gab vor wenigen Tagen mit dem ersten Spatenstich den Start für den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Meierstorf bei Grevesmühlen. Damit geht ein lang ersehnter Wunsch der Gemeinde in Erfüllung. Die Straße mit der jetzigen Breite von 3,30 bis 4,90 Meter hat zukünftig eine Breite von 5,50 Meter, sodass sich dann LKW und PKW begegnen können. Die Fahrbahntwässerung erfolgt nach dem Straßenausbau über Bordrinnen und Abläufe in einen neuen Regenwasserkanal mit Anschluss an den Meierstorfer



Graben am Ortsausgang über einen Schlammfangschacht mit Tauchwand. Die Baumaßnahmen kosten insgesamt ca. 711 500 Euro. Davon werden fast 600 000 Euro vom Landkreis, 38 000 von der Gemeinde Plüschow für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und 80 000 Euro vom Zweckverband Grevesmühlen für die Erneuerung der Trinkwasserversorgung getragen. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten Ende Oktober 2018 ist die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 105.

1. Spatenstich für Kreisstraße von Grambow nach Wittenförden

Landrätin Kerstin Weiss und Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung haben den ersten Spatenstich für den Ausbau der Kreisstraße 66 von Grambow nach Wittenförden vollzogen. Für insgesamt 2,1 Mil-

lionen Euro wird die Straße auf einer Länge von zwei Kilometer völlig erneuert. Sie wird zudem auf 6,50 Meter verbreitert und erhält damit den Ausbaustandard wie die Kreisstraße von Groß Brütz nach Grambow. Die Baumaßnahme

wird zu 50 Prozent vom Land gefördert. Der Grambower Bürgermeister Andreas Possekel sieht in der dann neu ausgebauten Trasse einen echten Gewinn für die Einwohner seiner Gemeinde, da diese Straße die kürzeste Verbindung nach Schwerin ist.

Nach Abschluss der Bauarbeiten – voraussichtlich Ende Juli 2019 – werden auf der linken Seite Eichen gepflanzt. In Vorbereitung der Baumaßnahme wurden im vergangenen Herbst 25 Alleebäume gefällt. Während der Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich.

Die Verkehrslenkung erfolgt überörtlich – ab Schwerin über die B 106 – B 104 bis zur Kreuzung Brüsewitz und ebenfalls in der Gegenrichtung.

Die Zufahrt für die Anwohner in Grambow-Ziegelei und in Grambow-Schäferei wird mit einer Baustraße gesichert.



Minister Christian Pegel, Landrätin Kerstin Weiss, Bürgermeister Andreas Possekel und Uwe Backert vom Straßenbauamt Schwerin beim ersten Spatenstich für den Ausbau der Kreisstraße von Grambow nach Wittenförden.

Nächste Sitzung des Kreistages am 19. April

Die 28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 19. April 2018 um 17 Uhr in Wismar, Ulmenstraße 15, Zeughaus, statt. Die aktuelle Tagesordnung ist unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Landkreis lädt Helfer aus dem Bereich Flucht und Asyl zu Informationsveranstaltungen ein

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat auch weiterhin ein großes Interesse daran, alle Helfer im Bereich Flucht und Asyl in ihrem Engagement zu unterstützen, sie zu beraten und mit wichtigen Informationen auszustatten.

Hiermit möchte der Landkreis zu zwei Veranstaltungen einladen. Diese finden am Montag, den 14. Mai in Grevesmühlen, Malzfabrik und am Mittwoch, den 23. Mai in Wismar, Rostocker Straße 76, jeweils um 17 Uhr statt.

Bei diesen Veranstaltungen stehen alle für die Thematik Flucht und Asyl verantwortlichen Mitarbeiter der Kreisverwaltung einschließlich des Jobcenters für umfassende Informationen und Anfragen zur Verfügung. Hierbei geht es um die aktuelle Situation hinsichtlich der Flüchtlinge und Asylbewerber in Nordwestmecklenburg sowie um die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltungen.

Themenwünsche, die einzelne Fachdienste des Landkreises betreffen, können gerne vorab schriftlich – Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Soziales, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar, oder elektronisch – e.wendt@nordwestmecklenburg.de bis 10 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung übersandt werden.

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Verantwortungslos: Illegal entsorgter Abfall

Keiner muss Abfall „schwarz“ entsorgen – es gibt die verschiedensten Entsorgungsmöglichkeiten/, „Herrenlose Abfälle“ füllten 2017 6500 Badewannen

„Abfall am Fuß eines Windkraft-rades illegal entsorgt“, hieß es im Januar in mehreren Zeitungen, im Internet und bei Facebook. Der Landkreis hatte diese Meldung herausgegeben - in der Hoffnung, Hinweise auf den oder die Verursacher zu erhalten. Doch leider vergebens- es gab keine entsprechenden Informationen.

Zum Hintergrund: Techniker hatten am Fuß einer Windkraftanlage auf dem Gebiet der Stadt Grevesmühlen zwischen dem Ortsteil

Sperrmüll, Elektroschrott, Kunststoffe, Batterien, Kanister mit gefährlichen Flüssigkeiten, Abfälle aus privaten Schlachtungen und Wilderei, pflanzliche Abfälle, tierischer Kot gehören zu illegal entsorgten Abfällen in Nordwestmecklenburg. In einem Weg nahe der Stadt Grevesmühlen wurden im Jahr 2016 - auf einer Länge von ca. zwei km verteilt- Abfälle abgelagert. Abfälle verschiedenster Art befanden sich dort entlang des gesamten Weges. Diese stammten



Containerplätze werden leider oft „missbraucht“.

Questin und der Autobahn einen Haufen mit markanten Abfällen entdeckt. Bei diesen handelte es sich um Dämmplatten aus Polyurethan. Einige Seitenflächen waren mit grüner Farbe versehen. Die Dämmplatten könnten aus einem Kühlfahrzeug oder einer Kühlkammer stammen.

Die untere Abfallbehörde des Landkreises erhält häufig ähnliche Anzeigen, kümmert sich um die Beräumung und ermittelt die Verursacher. Können die Verursacher ermittelt werden, haben sie die Kosten der Beräumung zu tragen und erhalten ein Bußgeldverfahren für die begangene unzulässige Handlung. Dieses kann bis zu 100 000 Euro betragen.

Sachdienliche Hinweise der Bevölkerung sind unumgänglich, um den Verursacher zur Verantwortung ziehen zu können.

Hinweise können telefonisch unter 03841/3040 6621 oder unter der Email u.schnabel@nordwestmecklenburg.de abgegeben werden.

Autoreifen - 719 allein im vergangenen Jahr - Bauabfälle,

aus einer Haushaltsauflösung und von Renovierungsarbeiten. Ein 25 Jahre alter Schülerausweis führte über Umwege letzten Endes dann zum Verursacher...Ergebnis: Dieser musste nicht nur für die Kosten der Beräumung aufkommen, sondern erhielt zudem ein Bußgeld. Beides bewegte sich im dreistelligen Bereich.

„Herrenlose Abfälle“ befinden sich jedoch nicht nur abseits von Straßen, Wegen und Plätzen, sondern auch „mitten drin“. An den Containerplätzen zur Entsorgung von Glas, Papier und Plaste findet man nicht selten Bauschutt, Renovierungsreste, Matratzen, Koffer, Kleinmöbel... Dinge also, die dort überhaupt nicht hingehören. Eine weitere Unsitte ist, immer noch etwas dazuzulegen, obwohl die Container und das ist auch nicht zu übersehen, mehr als voll sind. Ähnlich geschieht es mit Abfallkörben an Bushaltestellen oder in Innenstadtbereichen. Darüber hinaus wird kleinerer Verpackungsmüll sei es von Lebensmitteln, Zigaretten, diversen Getränken und sonstigen Waren einfach fallen ge-

lassen oder aus dem Autofenster geworfen...

Der Landkreis Nordwestmecklenburg und seine Kreisstadt Wismar bieten ihren Einwohnern zusätzlich zur allgemeinen Abfallentsorgung jedoch ohne zusätzliche Kosten für den Einzelnen die Entsorgung von Sperrmüll ab Haustür und die Erfassung von Schadstoffen mit dem Schadstoffmobil und an stationären Annahmestellen an. Somit gibt es genügend Möglichkeiten der legalen Entsorgung. Jede Form der illegalen Entsorgung ist deshalb zu verurteilen.

Waren es 2016 etwa 100 Hinweise auf illegale Müllentsorgung in Nordwestmecklenburg, so waren es im Vorjahr 158 und 46 in den ersten zwei Monaten 2018. Wichtig ist vor allem hinzuschauen, auf keinen Fall wegzuschauen, sondern die entsprechenden Hinweise an den Landkreis oder das zuständige Ordnungsamt zu geben.

Die Kosten für den Abtransport „Herrenloser Abfälle“ betragen 2017 ca. 36 000 Euro. Diese trägt der Landkreis Nordwestmecklenburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und damit der Steuerzahler.

Was passiert, wenn die Abfälle am Ablagerungsort liegen bleiben?

Die Abfälle stellen für die Umwelt eine erhebliche Gefahr dar- ganz abgesehen von dem unschönen Anblick. Abfälle sind oftmals gegen Umwelteinflüsse äußerst widerstandsfähig und bauen sich in der Natur nur schlecht ab. Wenn sie sich langsam zersetzen, entsteht daraus letztlich Mikroplastik. Die darin enthaltenen Schadstoffe gelangen in den Boden, die Luft und das Wasser. Pflanzen und Tiere nehmen diese auf und werden dadurch geschädigt. Vielen Schadstoffe geraten auch in die Nahrungskette des Menschen.

In Nordwestmecklenburg, angenommen die Stadt Wismar, wurden im Jahr 2017 für den Abtransport „herrenloser Abfälle“ 113 Container mit einem Gesamtvolumen von ca. 1300 Kubikmetern benötigt. Das entspricht 1,3 Millionen Liter, die etwa 6 500 Badewannen füllen würden...

Historisch, atmosphärisch und kulturell: das Kloster in Rehna

Betritt der Besucher die Klosteranlage über den Kirchplatz mit seinem alten Baumbestand, fällt sein Blick zunächst auf das schöne Kirchenportal und die farbig gestaltete Kirchentür. Erst auf den zweiten Blick entdeckt er neben der weiß verputzten ehemaligen „Alten Schule“ aus dem 19. Jahrhundert einen kleineren Fachwerkbau. Dieses Gebäude war für Jahrzehnte

mal zu zeigen? Das bedeutete für einige Vereinsmitglieder eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Klosters und der Stadt, um kompetent bei Gruppenführungen berichten zu können. Heute steht die Tätigkeit des Vereins unter dem Motto „Kloster Rehna – kultureller, ideeller und wirtschaftlicher Mittelpunkt, gestern wie heute“.



Unverwechselbar: Der Blick auf das Rehnaer Kloster und den Mühlenteich.



Romantisch: Die Kloster- und Stadtinfo

der Kohleschuppen der Schule, die bis 2004 im ehemaligen Wirtschaftstrakt des Klosters untergebracht war. Dieser Trakt wurde danach grundlegend saniert und ist seit dieser Zeit der Sitz des Amtes Rehna.

Als 1997/98 Bürger der Stadt meinten, das fast zugewachsene Kloster aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und mit neuem Leben zu füllen, begann eine neue Ära: die Interessierten schlossen sich zu einem Verein zusammen und fortan stand die Frage im Mittelpunkt, wie locken wir Gäste nach Rehna, um ihnen unser geschichtsträchtiges Kulturdenk-

mal zu zeigen? Das bedeutete für einige Vereinsmitglieder eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Klosters und der Stadt, um kompetent bei Gruppenführungen berichten zu können. Heute steht die Tätigkeit des Vereins unter dem Motto „Kloster Rehna – kultureller, ideeller und wirtschaftlicher Mittelpunkt, gestern wie heute“.

Ab 2004 wurden durch die Stadt notwendige bauliche Maßnahmen weitergeführt, z. B. Zwischenwände im Südkreuzgang entfernt und eingestürzte Gewölbe neu gemauert oder Dächer neu gedeckt. Das ehemalige Gästereferktorium mit seinen Wandmalereien ist seit seiner Sanierung als Standesamt heiß begehrt bei Brautleuten aus Nah und Fern. Zur weiteren touristischen Entwicklung trug 2004 auch ganz wesentlich die Neugestaltung des Klostergartens nach historischem Vorbild bei. Auch wegen des Bestands an Heilpflanzen wurde das Kloster mit seinem weitläufigen Gelände 2009 als einer von 23

Außenstandorten der Bundesgartenschau in Schwerin ausgewählt. Der Höhepunkt für die kulturelle Arbeit des Klostersvereins war die Errichtung einer überdachten Bühne im Nonnengarten für Konzerte in den Sommermonaten. Aber nicht genug; die Kulturstiftung des Bundes unterstützte ab 2009 für drei Jahre bei der Zahlung der Gagen für Künstler, eine sehr hilfreiche Förderung! Heute nach fast 10 Jahren werden die vielseitigen Konzertangebote sehr geschätzt und es gibt viele „Wiederholungstäter“ unter den Konzertbesuchern. Besonders erfreulich sind die Veranstaltungen der Festspiele MV, die das schöne Ambiente des Klosters für sich



Gelungen: Der Klostergarten

entdeckt haben. Auch in diesem Jahr gastiert der „Der Jahrmarkt der Sensationen“ an zwei Abenden hintereinander in Rehna. Mittlerweile kommen durchschnittlich 15000 Besucher im Jahr aus dem In- und Ausland. Besonders beliebt ist das Klosterfestival, das alle zwei Jahre stattfindet. Von Anfang an haben auch junge Menschen die Gelegenheit über ein freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege historische und touristische Kenntnisse zu erwerben.

Seit vielen Jahren ist der Verein mit der Plakette „Für Leib und Seele“ anerkannter Partner des Verbandes Biosphärenreservat Schaalsee/Elbe, aktives Mitglied in verschiedenen Tourismusverbänden und vernetzt in der Arbeitsgemeinschaft Klöster in MV, um z.B. über Pilger- und Wanderwege von Kloster zu Kloster den Gästen auch die entschleunigte Art der Fortbewegung anbieten zu können. Die Wanderkarte vom Klosterdreieck Rehna-Ratzeburg-Zarrentin beschreibt die Routen genauer. Gemeinsam arbeiten der Klosterverein und die evangelische Kirch-

gemeinde an dem Thema „Kirche und Tourismus“, das auf Tagungen von der Nordkirche zukunftsweisend diskutiert wird.

Der Verein ist Bindeglied zwischen zwei Eigentümern, der Stadt Rehna und der evangelischen Kirche, leistet mit der Kloster- und Stadtinformation Öffentlichkeitsarbeit, seit 2010 auch in eigenständiger Finanzierung. Auf diese Weise zeigen die fast 200 Mitglieder des Vereins aus Nah und Fern Engagement und ihre Verbundenheit mit einem „Leuchtturm“ in der Region.

Konzerte im Nonnengarten

- **Samstag, 26. Mai**, 1. Rock- und Kulturnacht in fünf Spielstätten: Alter Bahnhof, Lindenhof, Kloster, Kloster-Cafe und Bibliothek. Unterschiedliche Bands und Solisten spielen von 19 – 24 Uhr in verschiedenen Stilrichtungen. Die Gruppe „Tery Kafu“ mit dem senegalesischen Musiker Kekso spielt im Gerichtssaal.

- **Samstag, 9. Juni**, 20 Uhr, Gruppe „Aufwind“ mit Klezmer und Jiddisch vom Feinsten.

- **Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. Juli** jeweils 19 Uhr „Jahrmarkt der Sensationen“ mit der Künstlerkarawane der Festspiele MV

- **Samstag, 28. Juli**, 20 Uhr verbreiten „Les Bumms Boys“ aus Rostock mit ihren eigenen Songs richtig gute Laune.

- **Ausstellungen** bildender Künstler im Kreuzgang sind von Ende April bis September zu sehen.

Öffnungszeiten April – Oktober:

Di. – Fr. 10 – 17 Uhr,
Sa., So., feiertags 11 – 17 Uhr
eingeschränkt von Nov. – März:
Di. – Fr. 10 – 16 Uhr



KLOSTER REHNA

Kloster- und Stadtinformation
Kirchplatz 1a
19217 Rehna
Tel. 038873/52765
E-Mail: kloster-rehna.de
www.kloster-rehna.de



Elektromobilität in Unternehmen vorantreiben

Unternehmen in Rehna schafft Platz für die Tankstellen der Zukunft

Mit Mobilität als Grundvoraussetzung einer modernen Wirtschaft und flexiblen Gesellschaft beschäftigt sich Dirk Dönges, Geschäftsführer von awek protech in Rehna, einem Hersteller für Kabelkonfektion und Systemtechnik. Wie können Unternehmen der Region innovative Energiekonzepte umsetzen und erfolgreich bereitstellen? Um zunächst den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, mit dem Elektroauto unterwegs zu sein, wurden kürzlich in Rehna auf dem Firmengelände sechs E-Ladesäulen eingeweiht. An jeder der sechs Säulen befinden sich zwei Ladepunkte, die ein gleichzeitiges Aufladen für insgesamt 12 Fahrzeuge ermöglichen. Weitere Ladesäulen sind angedacht und die Technik dafür bereits unterirdisch auf dem Parkplatz des Unternehmens verkabelt. Die Ladesäulen sind zwar kein öffentlicher Ladeplatz, werden aber zukünftig auch von anderen Firmenmitarbeitern genutzt.

„Ladesäulen als Service für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem eigenen Firmengelände sind zukunftsweisend und nicht nur ein ökologisch sinnvoller Service, der sich wirtschaftlich rechnet, sondern ein attraktives Unternehmensprofil für Arbeit-

nehmerinnen und Arbeitnehmer. Auch auf unseren kreiseigenen Parkplätzen in Wismar und Grevesmühlen stellen wir aktuell E-Ladestationen bereit“, so Landrätin Kerstin Weiss bei der offiziellen Einweihung. Und das ers-

dieses selbstverständlich nutzen. Als Geschäftsführer mehrerer Firmen im Landkreis Nordwestmecklenburg möchte Dirk Dönges verstärkt an das Engagement zum Thema „Nachhaltigkeit und gemeinschaftliche Firmenentwick-

bereitstellen? Einen innovativen Ansatz sieht der Unternehmer vor allem in der Bereitstellung und Erzeugung eigener sauberer Energie, die in Rehna bereits über Solaranlagen gewonnen wird. Der Geschäftsführer bietet Unternehmen aus dem Landkreis gerne an, von den ersten Erfahrungen zu profitieren und in einem gemeinsamen Austausch über den innovativen Charakter von Unternehmen zusammenzukommen. Auch in Bezug auf mehr öffentliche E-Ladeplätze äußert sich Dönges: „Es braucht mehr Schnellladestationen, um einen weiteren Anreiz für die Menschen zu schaffen, mit Elektroautos mobil zu machen. Ich rechne zukünftig mit einer steigenden Nachfrage. Momentan können Unternehmen helfen, diese Lücken im Ladenetz zu schließen. Insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich die Möglichkeit geben, neue Technologien zu nutzen. Unternehmen und Arbeitgeber können hier hervorragende Grundlagen bieten, so wie nun bei uns in Rehna, indem wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisieren, das eigene Elektroauto kostenlos während der Arbeitszeit aufzuladen.“



Bei der Übergabe, v.l.n.r.: Christian Schenke (Fa. Lüdemann&Zankel), Dirk Dönges (Unternehmer), Mathias Faasch (Mitarbeiter bei dynortec electronics) und Landrätin Kerstin Weiss.

te Elektroauto wurde ebenfalls vergeben: Mitarbeiter Mathias Faasch kann sich mit dem Firmenfahrzeug wie viele andere im Unternehmen vertraut machen und

„Lademöglichkeiten“ appellieren. Wie können Unternehmen Energie effizient einsetzen und konkret Lösungen zur Nutzung und Realisierung von Elektromobilität

Neues Werk für Palmberg entsteht im Gewerbegebiet in Rehna

Nach einem erfolgreichen und reibungslosen Verfahren wurde vor kurzem die Baugenehmigung an den Schönberger Büromöbelhersteller Palmberg erteilt. Geplant ist in Rehna der Bau eines neuen Werks für den Bereich der akustisch-wirksamen Komponentenfertigung, bei dem sich die Investitionssumme für den Hallenbau auf sieben Millionen Euro beläuft.

Mit Blick auf den aktuellen Wandel zukünftiger Arbeitswelten, sieht die Unternehmensführung in diesem Bereich großes Potential. Der Neubau im Industriegebiet in Rehna soll laut PALMBERG-Geschäftsführung ab Oktober 2018 rund 5025 m² Produktions- sowie 650 m² Büro- und Ausstellungsfläche miteinander verbinden. Lang-

fristig möchte das Unternehmen am Standort in Rehna ein Team von 40 bis 50 Mitarbeitern beschäftigen.

„Ich freue mich, dass wir es in nur etwas mehr als zwei Monaten geschafft haben, hier die Baugenehmigung aussprechen zu können. Möglich wurde dies aufgrund der schnellen Zuarbeit des Bauherren und der Begleitung des Prozesses durch unsere Wirtschaftsförderung. Das ist konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Wirtschaft. Das Vorhaben kann jetzt starten und neue Arbeitsplätze werden entstehen“, so Landrätin Kerstin Weiss im Rahmen der offiziellen Übergabe.

Mehr Infos zum Unternehmen unter www.palmberg.de



Vor Ort, v.l. : Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft NWM mbH, Landrätin Kerstin Weiss, die Geschäftsführerinnen des Unternehmens Julianne Utz und Nicole Eggert sowie André Reinsch, Mitarbeiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen.

Die Boltenhagener Appartement & Immobilien Service GmbH

Aus dem Dienstleister für Ferienwohnungsvermietung, der bereits seit 1994 im Ostseebad Boltenhagen ansässig war, entstand am 18. Juli 1996 das von den Inhabern Kirsten Koch und Thomas Neuffer geführte Unternehmen Boltenhagener Appartement & Immobilien Service GmbH. Was klein begonnen hatte, entwickelte sich im Laufe

rungen und die Grundlage unserer Existenz. Diese Gestaltungsmöglichkeiten waren und sind auch heute noch wichtig für unser Unternehmen. Die Themen „Breitband-Ausbau, Entwicklung des Verkehrs, Schaffung bezahlbaren Wohnraums, etc.“ beschäftigen auch uns, da diese wichtig sind für die Bewohner und Gäste Boltenhagens.

gen, gute Einkaufsmöglichkeiten, vielseitige Gastronomie, Lage direkt am Meer). Wir investieren viel in die Qualifizierung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, setzen diese bedarfsgerecht und familienorientiert ein. Wir bilden selbst aus, aber bieten auch Quereinsteigern eine Chance, gerne auch Neubürgern aus dem

schaftliche Entwicklung des Ostseebades Boltenhagen ein. Die BAIS GmbH ist Sponsor z. B. des Schönberger Musiksommers, der Volleyballjugend Boltenhagen, von Sportveranstaltungen wie z. B. Beach-Handball, Konzerten und Autorenlesungen. Nicht nur Tourismus und Wirtschaft, sondern auch Kultur, Sport und Soziales in der Region liegen dem Unternehmen BAIS sehr am Herzen!



Bürostandort in Boltenhagen © BAIS GmbH

der Jahre zum größten Anbieter für touristische Dienstleistung und Immobilienmanagement und -verkauf im Ostseebad Boltenhagen. Mittlerweile ist BAIS mit 50 Ferienobjekten erfolgreicher Arbeitgeber für 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an drei Standorten in vier Kernbereichen tätig. Als Vermieter von hochwertigen Ferienwohnungen und Ferienhäusern im Ostseebad Boltenhagen und im Ostseeland (zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar) bietet BAIS den Rund-um-Service von der Pflege der Immobilie über die Buchungsabwicklung der Urlaubsgäste bis zur Abrechnung für die Immobilieneigentümer.

Nordwestmecklenburg als Standort, wie kam es dazu?

Bereits 1991 war für uns das große touristische Potenzial des Ostseebades Boltenhagen nach der Wende erkennbar, das aufgebaut werden konnte und musste. Für unser Unternehmen ergaben sich daher vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, besondere berufliche Herausforderungen



Die Gründungsgesellschafter Thomas Neuffer und Kirsten Koch © BAIS GmbH

Arbeiten wo andere Urlaub machen...Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie im Unternehmen?

Im Jahresdurchschnitt beschäftigt die BAIS GmbH 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bieten interessante und vielseitige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten und hoher Wertschätzung. Unser positives Haupt-Geschäftsthema „Urlaub“ mit glücklichen Gästen bewirkt auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine positive Stimmung. Das Ostseebad Boltenhagen ist ein toller Arbeitsort mit guter Infrastruktur (Veranstaltungen

In- und Ausland, z. B. Geflüchteten, die wir bei der Integration unterstützen. Ob junge oder ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle genießen die gleiche Wertschätzung. Wer Interesse an der Arbeit als Immobilienkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Bürokaufmann/-frau oder für ein Duales Studium WAK SH / BW + Tourismus hat, ist bei uns genau richtig.

Chancen für gute Arbeitsplätze und eine vielfältige Region: Welchen Nutzen stiftet die BAIS außerhalb des wirtschaftlichen Lebens?

In meiner knappen Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich, bin Mitglied des Kurbetriebsausschusses in Boltenhagen, Mitglied der Regionalleitung des Unternehmerverbandes MV, Mitglied des Wirtschaftsstammtisches und der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft, Mitglied der DEHOGA und der DEHOGA Fachgruppe Hotel. In all diesen Ehrenämtern setze ich mich für die touristische und wirt-

Wo sehen Sie die Entwicklungen Ihres Unternehmens in der Zukunft?

Wir entwickeln unser Unternehmen weiter für andere touristische Standorte. 2018 erweitern wir unser Unternehmen in Wismar, wo wir ein Büro eröffnen. 2019 planen wir ein weiteres Büro in Groß Schwansee. In Zukunft möchten wir auch internationale Gäste ansprechen und so überregional für unsere Region werben. Unsere qualitativ hochwertigen Verkaufsaktivitäten werden wir in einem Radius von ca. 50 km ausbauen. Die BAIS GmbH soll Marktführer in der Region bleiben. Ich bin stolz darauf, dass wir vor über 20 Jahren den Mut hatten, dieses Unternehmen zu gründen, und dass die Vision zum Erfolg geführt hat. Wir haben das Unternehmen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ersten Stunde so erfolgreich aufgebaut, dass viele, auch ich selbst, sich in Führungspositionen entwickelten. Die Betriebskultur wurde sehr positiv und sozial aufgebaut. Ich bin stolz auf meine engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen verfügt über eine solide und stabile finanzielle Ausstattung und wird sukzessive weiter aufgebaut.

Vielen Dank für das Interview an Geschäftsführerin Kirsten Koch.



Boltenhagener Appartement & Immobilien Service GmbH

Ostseeallee 10
23946 Ostseebad Boltenhagen
Tel.: 038825/377810
www.urlaub-in-boltenhagen.de
www.bais.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung der Gemeinde Kalkhorst

Die Gemeinde Kalkhorst möchte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Betriebsleiters/in für das Projekt „minimare“

besetzen. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter <http://www.kluetzer-winkel.de>.

Wir suchen zum **01. September 2018**
motivierte Auszubildende für den Beruf



Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter

(erneute Ausschreibung)

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ende der Bewerbungsfrist: **14. Mai 2018**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Ausbildungsstellen finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Wismar www.wismar.de/Ausbildungsplaetze

Senator/in –

1. Stellvertreterin / 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters gesucht



Zum Ende der Wahlzeit des derzeitigen Amtsinhabers – mit Ablauf des 10.09.2018 – ist die Stelle der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters zu besetzen. Die Amtszeit beträgt gemäß der Hauptsatzung 7 Jahre und 6 Monate. Die erste und zweite Stellvertretung des Bürgermeisters führt die Dienstbezeichnung „Senatorin“ oder „Senator“.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (KomBesLVO M-V) und erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3. Der Amtsinhaber stellt sich der Wiederwahl. Vorausgesetzt wird die Befähigung zum Richteramt.

Ausführliche Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen der Stellen finden Sie auf: www.wismar.de/Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen bis zum **04.05.2018**.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister

Erinnerung – Bekenntnis – Erlebnis: 12. CAP-ARCONA-Gedenktour

Von Grevesmühlen nach Groß Schwansee am 5. Mai

Im vergangenen Jahr starteten 115 Radfahrerinnen und Radfahrer im Alter von 11 bis 83 Jahren in Grevesmühlen, um an der fast 30 Kilometer langen Tour von Grevesmühlen über Gostorf, Roggenstorf, Rankendorf, Kalkhorst, Neuenhagen, Harkensee und Barendorf nach Groß Schwansee teilzunehmen.

Es war eines der schlimmsten Verbrechen der Nazis, als am 3. Mai 1945 bei Bombenangriffen der Royal Airforce in der Lübecker Bucht über 7000 Menschen den Tod in der kalten Ostsee fanden. Auf den Schiffen „Cap Arcona“ und „Thielbek“, wo diese KZ-Häftlinge eingepfercht waren, hatten sie keine Chance. Seit 2007 verbindet eine Fahrrad-Gedenktour die Orte Grevesmühlen und Groß Schwansee miteinander – in Erinnerung an diese Tragödie und um sie niemals in Vergessenheit geraten zu lassen.

eine kleine Tour durch Grevesmühlen, wo sie auch den Marktplatz passieren und an der Malzfabrik einen Zwischenstopp einlegen. Hier sammelt sich das Feld noch einmal, ehe es nach dem sogenannten „scharfen“ Start um ca. 11 Uhr losgeht.

Auf dem Weg nach Groß Schwansee wird das Teilnehmerfeld auf dem ehemaligen Kolonnenweg, dem jetzigen Ostseeradfernweg, unmittelbar an der Ostsee entlangradeln. An einigen Stellen können die Radfahrer sogar direkt auf das Meer blicken.

Am Gedenkort Groß Schwansee halten die Teilnehmer und tragen sich in das Ehrenbuch ein. Der Gedenkort, bestehend aus einem sechs Meter hohen schlichten Birkenkreuz und einem Infokasten, ist vor zwölf Jahren neu eingerichtet worden. Nach diesem kurzen Zwischenstopp steuern die Teilnehmer



Auf dem Weg zum „scharfen Start“ an der Grevesmühlener Malzfabrik.

Das Organisationsteam bestehend aus Vertretern des Landkreises, des Förderkreises Cap-Arcona-Gedenken, der Mecklenburger AnStiftung mit Sitz in Wismar und des Kreissportbundes wird unterstützt von der Stadt Grevesmühlen sowie dem Amt Klützer Winkel mit der Gemeinde Kalkhorst. Es hat am Ablauf der diesjährigen Tour keine Änderungen vorgenommen. Trotz einiger Baustellen soll an der gewohnten Streckenführung festgehalten werden.

Auch in diesem Jahr beginnt die Tour um 10.30 Uhr mit einer Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung am CAP-ARCONA-Denkmal „Am Tannenberg“ in Grevesmühlen. Danach begeben sich die Radfahrer zunächst auf

kurz darauf das Schlossgut Groß Schwansee an. Hier sind wie in den Vorjahren Verpflegungsstände für die Teilnehmer aufgebaut.

Die Akteure auf zwei Rädern haben in Groß Schwansee ihr eigentliches Ziel erreicht. Von dort können sie gegen 14.15 Uhr in einen der vom Landkreis zur Verfügung gestellten Busse von NAHBUS einsteigen oder auch mit dem Fahrrad weitere 25 Kilometer über Kalkhorst und Rankendorf wieder nach Grevesmühlen fahren.

Von 8.30 bis 10 Uhr erfolgt am 5. Mai die Anmeldung in der Sporthalle des Gymnasiums „Am Tannenberg“ in Grevesmühlen. Hier werden die Startnummern zusammen mit einem Trikot ausgegeben. Die Anmeldung ist kostenlos.

Vertrauen zu jungen Menschen direkt an ihren Treffpunkten aufbauen Modellprojekt „Mobile Jugendarbeit in Selmsdorf, Lüdersdorf und Schönberg“ gestartet

Aufeinander zugehen, miteinander reden, gemeinsam Probleme lösen und schöne Erlebnisse haben – dafür steht mobile Jugendarbeit. Und ein gemeinsames Modellprojekt dieser Art startete jetzt in den Gemeinden Selmsdorf, Lüdersdorf und Schönberg. Insbesondere geht es darum, die jungen Menschen dort abzuholen, wo sie sich treffen und ihnen bedarfsgerechte Angebote zu machen. „Die Idee kam aus den Gemeinden. Wir haben dann überlegt, wie das bereits vorhandene Netzwerk vervollkommen werden kann. Ein solches Projekt gibt es in M-V noch nicht. Diejenigen zu erreichen, die nicht zu den vorhandenen Angeboten gehen, ist für alle eine Herausforderung. Die Erwartungen sollten nicht gleich zu hoch sein, sondern wachsen“, sagte Beate Dellin, Fachdienstleiterin Jugend, bei der Vorstellung des Projektes.

Laura Baier hat als Streetworkerin die Herausforderung seit einigen Wochen angenommen. Sie ist beim Träger des Projektes, dem Internationalen Bund e.V. – IB Nord Westmecklenburg dafür beschäftigt und soll noch von einer weiteren Person unterstützt werden. Für Laura Bai-

er steht fest: „Es ist eine Aufgabe, die gelebt werden muss. Ich treffe mich mit den Jugendlichen dort, wo sie sich aufhalten – beispielsweise auf Spielplätzen. Meine Arbeit ist draußen – auch und vor allem auf der Straße...“ Gegenseitiges kennen – und verstehen lernen, vor allem Vertrauen aufbauen, Netzwerke herstellen und die vorhandene Jugendarbeit erschließen, sieht sie als Grundsteine ihres Wirkens und weiß, dass sie dafür viel Zeit und Geduld braucht. Gemeinsame Unternehmungen könnten aus ihrer Sicht möglicherweise zu ehrlichen Gesprächen miteinander führen und somit auch zum Finden von Lösungen. Doch wo liegen die Probleme – zu Hause, in der Schule, ist es die Liebe oder spielen Alkohol und Drogen eine Rolle? Das zu erfahren, ihre Lebenswelt zu verstehen und dann möglichst die richtigen Ratschläge, Beratungs- und Freizeitangebote zu unterbreiten, gehört zu den Aufgaben von Streetworkerin Laura Baier, die sich bereits an den Schulen, in den Gemeinden und bei den Jugendsozialarbeitern vorgestellt hat.

Die Bürgermeister der drei Ge-



Engagiert für das Modellprojekt „Mobile Jugendarbeit“ (v.l.): Lutz Götze, Bürgermeister Schönberg, Astrid Brumme, IB-Westmecklenburg, Prof. Dr. Erhard Huzel, Bürgermeister Lüdersdorf, Marcus Kreft, Bürgermeister Selmsdorf, Beate Dellin, Fachdienstleiterin Jugend des Landkreises, Andre Betina, IB-Westmecklenburg und Streetworkerin Laura Baier.

meinden – Erhard Huzel (Lüdersdorf), Marcus Kreft (Selmsdorf) und Lutz Götze (Schönberg) hoffen auf Impulse, um möglichst noch mehr Jugendliche ins gemeinschaftliche Leben der Gemeinden einbeziehen zu können. Vorteil der mobilen Jugend-

arbeit ist vor allem ihre Flexibilität. Sie ist weder an einen bestimmten Ort noch an Öffnungszeiten gebunden. Das Modellprojekt läuft bis Ende 2020 Land, Landkreis und die drei Kommunen teilen sich die Kosten von insgesamt fast 290 000 Euro.

„Botschafterin der Wärme“: Karin Lechner aus Wismar

„Engagement zeigt Gesicht“ hieß es kürzlich in einer Fotoausstellung im Wismarer Rathaus. Darunter war auch ein Porträtfoto von Karin Lechner, die vom „Verbundnetz der Wärme“ im vergangenen Jahr wegen ihres vielseitigen ehrenamtlichen Engagements als „Botschafterin der

Wärme“ gekürt wurde. Karin Lechner ist u.a. Vorsitzende der Seniorenbeiräte der Stadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg. Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin und der Wismarer Bürgermeister Thomas Beyer gratulierten mit anerkennenden Worten.



Ermäßigte Monatskarte zum Sozialtarif: Ausstellung einer Stammkarte erforderlich

Mit dem neuen Tarifsystem wurde als eine der Neuerungen zum 1. Februar 2018 eine ermäßigte Monatskarte zum Sozialtarif bei NAHBUS eingeführt. Personen, die Leistungsempfänger nach SGB II oder SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind, können eine ermäßigte Monatskarte zum Sozialtarif erwerben. Voraussetzung hierfür ist ein Bewilligungsbescheid des Landkreises bzw. der Agentur für Arbeit, aus dem der Anspruch auf Leistungsbezug sowie der Bewilligungszeitraum hervor geht.

Die Monatskarten zum Sozialtarif werden von den Busfahrern verkauft. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage einer Stammkarte, die von NAHBUS ausgestellt wird. Der Antrag für die Ausstellung einer Stammkarte kann von der NAHBUS Webseite www.nahbus.de/tickets-tarife/antraege heruntergeladen werden und ist auch über die NAHBUS Geschäftsstellen in Grevesmühlen, Gadebusch und Wismar sowie am Service-Center am ZOB Wismar erhältlich. Für die Ausstellung der Stammkarte sind eine Kopie des Be-

willigungsbescheids des Landkreises bzw. der Agentur für Arbeit sowie ein Passbild des Antragstellers und ein frankierter und adressierter Rückumschlag erforderlich. Ermäßigte Fahrkarten zum Sozialtarif werden ausschließlich als Monatskarten ausgegeben und sind für die drei Preisstufen A (Stadtgebiet Wismar: 40 Euro), Preisstufe B (Regionalnetz: 76 Euro) und Preisstufe C (Gesamt-netz: 80 Euro) erhältlich.

Weitere Informationen zur Monatskarte zum Sozialtarif unter: www.nahbus.de/tickets-tarife/faq

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Nordwestmecklenburg hat langfristig den **Europäischen Protesttag zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen 2018** vorbereitet. Er findet am 8. Mai von 8 bis 15 Uhr in der Regionalen Schule mit Grundschule „Heinrich Heine“ in Gadebusch, Heinrich-Heine-Straße 40 statt und steht unter der Schirmherrschaft von Landrätin Kerstin Weiss. Angeboten werden beispielsweise sportliche Aktivitäten in der dortigen Sporthalle und verschiedene Aktionen in den Klassenräumen.

Die Vielfältigkeit und das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung stehen im Mittelpunkt dieses Tages. Und es ist ein großes Anliegen, hierfür gerade die Kinder, Jugendlichen, Pädagogen und Erziehungsberechtigten zu sensibilisieren. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Frühlingserwachen in Stöllnitz (Foto: Heidrun Rickert)



Zarte Blümchengrüße am Strand Insel Poel (Foto: Lara Wessel)



Wildgänse in Cramonshagen (Foto: Detlef Müller)



Wenn die ersten Lämmchen geboren werden, ist der Frühling nah (Foto: Kerstin Annis)

Liebe Leserinnen und Leser, in den letzten Wochen hat sich der Winter einige hartnäckige Comebacks geleistet. Einige erste Frühlingspuren, erste Krokusse und Störche beim Nestbau ließen sich aber festhalten – vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial. Für die Ausgabe im Mai legen wir es auf spannende, sonderbare, geometrische, zentrale oder verwinkelte „**Perspektiven**“ an. Ansichten von oben, aus der Froschperspektive, aus der Mitte oder der Seite: wo stehen Sie als Betrachterin oder als Betrachter? Welchen Blick eröffnet das Bild und welche Tiefen und Verläufe bilden sich? Schicken Sie uns Ihre schönsten Impressionen bis zum 4. Mai an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

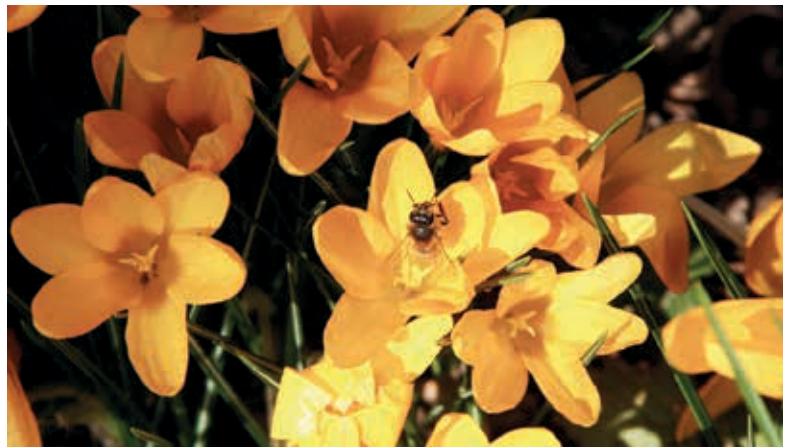
Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Ein Storchenpaar in Gadebusch (Foto: Manfred Seibke)



Die Natur schickt uns Frühlingsboten (Foto: Peter Wessel)

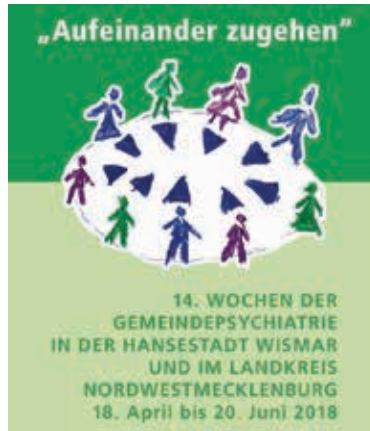


Frühlingsbegegnungen (Foto: Karin Schröder)



Schneeglöckchen mit ihren weißen Röckchen (Foto: Heike Lindemann)

18. April – 20. Juni



Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in den Programmheften, die in den Bürgerbüros der Hansestadt Wismar sowie des Landkreises in Wismar, Rostocker Straße 76 und Grevesmühlen, Malzfabrik ausliegen. Das Programmheft finden Sie ebenfalls im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de, Startseite, Aktuelle Meldungen.

21. April

„Kompost und Spitzendeckchen oder Lysistrata im Schrebergarten“ – mit der Laienspielgruppe Neuburg, Klanghaus Ilow, 19.30 Uhr. Es geht um „Krieg“ zwischen den Kleingartensparten Ruhe & Frieden. Alles beginnt mit einem „stinknormalen“ Häufchen, einem schrägen Lachen. Das Unheil nimmt seinen Lauf: Aus dem einstigen Idyll wird ein Kleinkrieg. Doch die Stimme Lysistratas durchdringt das Chaos und bewegt die Frauen zu einem ganz speziellen Friedenspakt – sie ziehen in den Liebesstreik... Eintritt 5 Euro. Karten unter 03841/385927 oder an der Abendkasse. www.klanghaus-ilow.de.

27. April

„Zum Teufel mit dem Plan“ – Schauspiel, Theater Wismar, Kammerbühne, 19.30 Uhr

27. – 29. April

Saisoneroöffnung Beet- und Balkonpflanzen 2018 des Gartenbauverbandes Nord e.V. in M-V mit der Präsentation der „Pflanze des Jahres im Norden 2018“ und buntem Programm bei Blumen Mundt im neuen Glaspavillon in Grevesmühlen an der B105 in Grevesmühlen, Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 8 – 16 Uhr und am Sonntag „Tag der offenen Gärtnerei“ am Questiner Weg.

1. Mai

Eröffnung der Badesaison, Freibad am Ploggensee, Grevesmühlen

5. Mai

- **Pfropf- und Veredlungsseminar** für Obstgehölze auf Schloss Bothmer, Klütz, 9.30 - 13.30 Uhr mit Rüdiger Brandt, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung, für Hobbygärtner(innen) mit theoretischem Teil im Westflügel und anschließender Praxis auf der Apfelbaumplantage im Küchengarten des Schlosses. Propfunterlagen und Edelreiser werden gestellt. Anmeldung unter Tel. 038825/385 318 7681. Kosten 15 Euro pro Person.

6. Mai

Straßenfest in Grevesmühlen, Langer Steinschlag

bis 6. Mai

„Ich trage meine schwarze Katze in die Sonne“, Ausstellung junger zeitgenössischer Kunst im Schabell Wismar mit neun Absolventen der Düsseldorfer Kunstakademie, dienstags bis sonntags 10–18 Uhr

7. Mai

Geführter Spaziergang in den Jassewitzer Busch „Verwunschener Wald – Bizarre Baumwesen“, 9.30 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Waldparkplatz bei Jamel, telefonische Anmeldung bei Tourführerin Maika Hoffmann, – Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin & Naturpädagogin, unter 0160/7533738 erforderlich.



Foto: Björn Schwake

8. – 12. Mai

Tradition-Pferde-Gespannfahren, Landgut Lischow bei Neuburg

10. Mai

Schloss Bothmer, Klütz, Sonderführung: Die Kunst der Diplomatie, 12 und 14 Uhr. Der Bauherr

des Schlosses, Hans Caspar von Bothmer, stieg vom einfachen Diplomaten aus der niedersächsischen Provinz zum Berater des englischen Königs auf. Eine Bilderbuchkarriere, die er mit dem Bau von Schloss Bothmer krönte. Beim Rundgang durch die Ausstellung erfahren Gäste alles über das spannende Leben dieses Mannes.

12. Mai



• **Reitertag in Oberhof**, Turnierplatz, ab 9 Uhr

13. Mai

- **Frege-Wanderung** Zu Ehren von Gottlob Frege – geboren 1848 in Wismar, gestorben 1925 in Bad Kleinen – der die moderne Logik begründete und die Grundlagen für die Informatik schuf, wird alljährlich eine Wanderung organisiert. Frege war ein Naturfreund und selbst ein leidenschaftlicher Wanderer. So wanderte er in seinen Semesterferien zum Beispiel von Jena nach Wismar und zurück – pro Strecke 500 Kilometer. Die Hansestadt Wismar, die Wanderfreunde Bad Kleinen/Sternberg, die Gemeinde Bad Kleinen und der Wanderverband MV bieten am 13. Mai vier abwechslungsreiche Wanderstrecken von 8, 12,

16 und 22 km an. Alle Wanderinteressierten treffen sich um 9 Uhr an der Runden Grube/Hotel „New Orleans“ in Wismar. Der Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person ist am Start zu entrichten. Nach der Begrüßung geht es per Bus zu den Startpunkten in Metelsdorf, Zierow, Proseken und Gägelow mit Wanderführern. Ziel aller Strecken ist das Baumhaus in Wismar. Gruppen bitte voranmelden: Tourist-Information Wismar, Telefon 03841 22 52 91 23, touristinfo@wismar.de

- **„Filmarchiv Museum“**, Schulenhof Schönberg, 14 Uhr,

- **Internationaler Museumstag auf Schloss Bothmer – Netzwerk Museum:** Neue Wege, neue Besucher, 10 - 17 Uhr. Der Besuch eines Museums ist meistens ein visuelles Erlebnis. Am Museumstag sollen neue Wege beschrritten werden. Bei geführten Rundgängen durch die Ausstellung -12 und 14 Uhr- werden vor allem Düfte, Geräusche, Worte, Musik und Haptik anstelle optischer Reize treten. Der Eintritt in das Museum ist an diesem Tag frei.

16. Mai

„Verliebt - Verlobt – Verschwunden“, Kabarett mit Dorit Gäbler, Theater Wismar, Kammerbühne, 19.30 Uhr

„Komm holder Lenz“ –

Frühjahrskonzert des Chores „Perlmutter“ am 25. und 27. April

Der Frühling – in diesem Jahr ließ er sich bitten. Doch der Kammerchor „Perlmutter“ stellt sich auch 2018 wieder dieser anspruchsvollen Aufgabe – natürlich unter Zuhilfenahme alter und neuer, traditioneller und erfrischender Lieder und Werke vielfältiger Coleur... Ja und auch die berühmten Frühlingsgefühle kommen nicht zu kurz. Lassen Sie sich einstimmen und begrüßen Sie mit „Perlmutter“ musikalisch „viel tausendmal“ den „holden Lenz“ am 25. April in der St. Nikolai-Kirche (beheizte Turmkirche) in Wismar und am 27. April in der Kirche in Hohenkirchen – jeweils um 19.30 Uhr. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt für Kinder zwischen 10 und 18 Jahren 5 Euro.



Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg Versammlung am 26.04.2018 um 18.00 Uhr im Saal der Malzfabrik in Grevesmühlen
- Einziehung der Gemeindestraße „Brützer Bauern“ in Brüsewitz Ortsteil Groß Brütz
- Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Nordwestmecklenburg

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Haushaltssatzung des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des §§ 9, 16 der Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes i.V.m. §§ 47 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2018 und in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1: Der Haushaltsplan des Kreisfeuerwehrverbandes NWM wird im Verwaltungshaushalt: in der Einnahme auf: **153.500,00 Euro** und in der Ausgabe auf: **153.500,00 Euro** festgesetzt.

§ 2: Der Mitgliedsbeitrag pro aktives Mitglied wird auf **11,00 Euro** festgesetzt.

§ 3: Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **15.350,00 Euro** festgesetzt.

Warin, den 23. Februar 2018, Torsten Gromm, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert : Auszüge aus dem Programm April / Mai 2018



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Kultur/Gestalten	
8FA207A04 Landschaften malen in der Bob Ross Ölmaltechnik	21.04.18/10:00
8FA205ALD Line Dance - Grundkurs	25.04.18/18:40
8FA207S01 Kinderbücher selbst illustrieren - Workshop	05.05.18/09:00
8FA204S01 Bessere Fotos im Urlaub - Workshop Fr-So	22.06.18/16:00
Fachbereich Arbeit und Beruf	
8FA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs	07.05.18/17:00
Fachbereich VHS ab 50	
8FA7501A2 Windows - Grundkurs	29.05.18/08:00

Jetzt schon an den Sommer denken! Am 16.07.18 beginnt ein einwöchiger Intensivkurs für Interessenten, die ihre spanischen Sprachkenntnisse vertiefen möchten. Wer schon immer einmal die englische Sprache erlernen wollte, hat in einem einwöchigen Intensivkurs, beginnend ab 16.07.18, Gelegenheit dafür. Der Unterricht findet jeweils Montag bis Freitag, 9:00 - 14:15 Uhr, statt.

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt	
8FB104S03 Der Obstbaumschnitt - Sommerschnitt	23.06.18/09:30
8FB106S01 Persönlichkeitsentwicklung	28.04.18/09:00
Fachbereich Kultur/Gestalten	
8FB204S01 Bessere Fotos im Urlaub (Workshop)	15.06.18/17:00
8FB207S01 Kinderbücher selbst illustrieren	16.06.18/09:00
8FB209F02 Nähen leicht gemacht	08.05.18/17:30
Fachbereich Gesundheit	
8FB309A02 Feldenkrais - Entspannungskurs	14.05.18/17:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Politik, Gesellschaft, Umwelt	
8FC103A02 Auf mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch	10.05.18/14:00
8FC103A05 Kloster Rehna - Lebendige Geschichte	25.04.18/14:00
8FC103A06 Klostergarten Rehna - Klostermedizin damals	05.06.18/14:00
Fachbereich Kultur/Gestalten	
8FC207S01 „Bob-Ross“ Landschafts-Ölmalerei	25.05/26.05.18
Fachbereich VHS ab 50	
8FC7103A0 Landesgeschichtliche Exkursion „Hansestadt Lübeck“	20.04.18/09:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 - 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 - 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 - 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ausschreibung zum 33. Kreisfotowettbewerb im Landkreis Nordwestmecklenburg

Der Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Fotoclub'82 Grevesmühlen rufen die Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Jugendliche und Erwachsene, sowie Besucher und Gäste unseres Landkreises Nordwestmecklenburg zum **33. Kreisfotowettbewerb** auf. Unter dem Motto: **„Wo die Seele lächelt... - typisch Mecklenburg“** erwarten die Veranstalter Fotos,

- die einen Bezug zu unserem Land haben,
- die über die Vielfalt unseres täglichen Lebens berichten,
- die die Schönheit unserer Heimat zeigen,
- die sich mit dem Schutz und der Erhaltung unserer Umwelt befassen.

Besonderen Wert legen wir auf Bilder aus unserem Landkreis.

Wir bewerten die besten Fotos aus den Kategorien:

- Menschen
- Architektur oder Landschaft
- Flora oder Fauna
- Sonderkategorie: Sport
- Bestes Kreativfoto
- Bestes Kinder- und Jugendfoto (bis 18 Jahre)

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahme ist allen Einwohnern und Besuchern des Landkreises Nordwestmecklenburg möglich. Jeder Teilnehmer kann insgesamt bis zu 4 Fotos im Format 30x40 bis 30x45 cm einreichen.

Digitale Bilddaten können wie folgt eingereicht werden:

- per Wettbewerbshomepage: <https://fotowettbewerb.umnet.de>
- per E-Mail: fotowettbewerb@umnet.de
- durch die Zusendung auf einem Datenspeicher: Udo Meier, z. H. Fotoclub'82, Wismarsche Straße 33, 23936 Grevesmühlen, Kennwort: 33. Kreisfotowettbewerb
- durch Abgabe der Daten bei unserem Fotodienstpartner: UMFoto-digital, Wismarsche Straße 33, 23936 Grevesmühlen

Die Bilder werden von unserem Partnerlabor professionell für nur 2,50 Euro je Bild entwickelt. Sie erhalten eine Rechnung. Erst nach Zahlungsausgleich gelten die Bilder als angenommen!

Einsendeschluss: Alle Teilnehmer senden die Fotos bis zum 1. September 2018 (Poststempel). Nach dem 1. September wird auch die Onlinebestellung abgeschaltet!

Beschriftung: Jede Einsendung muss folgende Angaben enthalten. Fehlt eine der Angaben, kann das Bild nicht zum Wettbewerb zugelassen werden!

- Name, Vorname, (Alter)
- Straße, Nr., PLZ, Ort
- Dateiname (nur bei E-Mail, CD oder Abgabe)
- Titel, und Ort der Aufnahme

- E-Mail-Adresse: falls vorhanden.

Rechtsbelehrung: Mit der Einsendung der Fotos erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Er versichert, die Urheberrechte am Foto zu besitzen und Urheberrechte Dritter nicht zu verletzen.

Auswertung: Eine vom Veranstalter eingesetzte Jury bewertet die eingereichten Fotos und legt die bereitgestellten Preise und Sonderpreise unter Ausschluss des Rechtsweges fest. Diese Entscheidungen sind unanfechtbar.

Als Preise winken: Jeweils ein Sonderpreis der Sparkasse Mecklenburg Nordwest, der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, der Stadt Grevesmühlen, der Stadt Wismar, des Heimatverein e.V. Grevesmühlen sowie die Fotoclub'82 Preise für die besten Kinder- und Jugendfotos.

Ausstellung: In Auswertung des Wettbewerbes gestalten die Veranstalter die 33. Kreisfotoschau. Diese wird am **Mittwoch, dem 3. Oktober 2018 um 11 Uhr** im Sitzungssaal der Kreisverwaltung (Malzfabrik) in Grevesmühlen mit der Verkündung der Preisträger eröffnet. Zu dieser Veranstaltung sind alle Teilnehmer, Preisträger, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Auf der Wettbewerbshomepage des Fotoclub'82 <http://fotowettbewerb.umnet.de> werden alle angenommenen Fotos nach der Preisverleihung veröffentlicht.

Die Veranstalter behalten sich vor, die Fotos frei zu nutzen:

- für Ausstellungen
- für nichtkommerzielle Druckerzeugnisse des Landkreises
- zu Werbezwecken des Landkreises
- für den eigenen Onlineauftritt und in den sozialen Medien

Die Veranstalter versichern:

- die Urheberrechte des Autors nicht zu verletzen. Bei Veröffentlichung wird der Autor genannt.
- Bei kostenpflichtigen Publikationen erhält der Autor ein Exemplar des Werkes kostenlos.
- Ein Weiterverkauf der Bilder an Dritte ist nicht gestattet.

Hinweise: Kreative Bilder: Das sind Fotos, die sichtbar digital bearbeitet wurden. HDR-Fotos und Bilder mit Rand werden als kreativ gewertet. Ebenso Bilder mit Signatur. Kreative Bilder dürfen nur in der Kategorie Kreativ eingereicht werden.

Rückgabe von Fotos: Eine Rückgabe der Fotos und Datenträger erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag der Einsendung beigelegt wurde. Online muss die Option RÜCKSENDUNG gesetzt worden sein. Ein Abholen im Ladenlokal von UMFoto-digital ist auch möglich. Die Rückgabe erfolgt nach dem 3. Oktober 2019.



Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

SeniorenRAT



Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
☎ **03881/75 95 0**
oder 0170/38 58 331



Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar

DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: **03841-227200**

Wir suchen dringend



Ackerland

Kauf u. Pacht

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de

Tel: **03860 8732**

IHR INSERTAT HIER!

info@nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin Rechtsanwältinnen
angest. Rechtsanwältinnen

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Warnow“ Warin

Entsprechend der gesetzlichen Unterhaltungspflicht für Gewässer II. Ordnung veranlasst der Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“ in seinem Verbandsgebiet folgende Maßnahmen:

1. Böschungs- und Sohlkrautung vom 15. Juli bis 31. Dezember 2018,
2. erforderliche Grundräumung und Holzung vom 1. Oktober 2018 bis 1. März 2019.

Allen Grundstückseigentümern, Nutzern und Fischereiberechtigten wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung zur mündlichen und schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in **19417 Warin, Wald-Eck 7 (GTZ)**, Tel. **038482/22216, 22241**, Fax **038482/22245** gewährt.

gez. Ohlendorf, Vorstandsvorsteher

Bölter-Reisen

Inh. **Dietrich Bölter** • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • weitere Kurhotels möglich

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

23.06. – 30.06. oder 23.06. – 07.07. Swinemünde Admiral I	8 Tg. 599,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 999,- €
23.06. – 30.06. oder 23.06. – 07.07. Kolberg Hotel Gornik	8 Tg. 509,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 819,- €
30.06. – 07.07. oder 30.06. – 14.07. Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg. 539,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung usw.	15 Tg. 889,- €
30.06. – 07.07. oder 30.06. – 14.07. Kolberg Hotel Nad Parseta	8 Tg. 479,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.	15 Tg. 749,- €
30.06. – 07.07. oder 30.06. – 14.07. Kolberg Hotel Koral Live	8 Tg. 499,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 799,- €

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Suchen Webdesigner

für Pflege vorhandener Projekte und neue Aufgaben! Ab sofort.

NWM-Verlag Grevesmühlen
info@nwm-verlag.de

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Unser Anspruch:

Menschlich

Die Gesundheit unserer Patienten steht im Mittelpunkt, aber auch der Wohlfühlfaktor spielt für unsere tägliche Arbeit eine entscheidende Rolle.

Kompetent

Neben der Grund- und Regelversorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie- & Intensivmedizin zeichnen sich unsere Mitarbeiter durch Weiterqualifizierung und Spezialisierung aus.

vor Ort

Wir bieten eine wohnortnahe flächendeckende hochwertige Versorgung für die Stadt Grevesmühlen und die gesamte Region.



Dr. med. Jörn Bogun

Kontakt:

Chefarzt Dr. med. Jörn Bogun
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
 Klützer Str. 13-15
 23936 Grevesmühlen
 Telefon: 03881 726-301
 E-Mail: kareen.tamm@drk-kh-gvm.de

Sprechstunde:

Traumatologisch / Orthopädisch

Montag: 13:00 - 15:30 Uhr
 Donnerstag: 13:00 - 15:30 Uhr
 Telefon: 03881 726-501

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



Modern und bestens ausgestattet: das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Mit künstlichem Gelenk endlich schmerzfrei und wieder beweglich - Erfahrenes Team im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen.

Quälende, chronische Schmerzen, dazu eine dauerhaft eingeschränkte Bewegungsfähigkeit:

Viele Menschen leiden mit zunehmendem Alter unter einer fortgeschrittenen Arthrose des Hüftgelenks. Ursache ist ein Verschleiß der Knorpelflächen von Hüftpfanne und Hüftkopf. Dadurch reiben die Knochenflächen aufeinander und verursachen so starke Schmerzen.

Dr. med. Jörn Bogun, Chefarzt der Fachabteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen, hilft Betroffenen mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, der sogenannten Totalendoprothese (TEP).

„Dabei handelt es sich um den am häufigsten verwendeten Gelenkersatz“, so der Chefarzt. „Die TEP ersetzt sowohl den Hüftkopf als auch die Hüftpfanne. Diese Methode hat sich in der Praxis am besten bewährt.“

Empfohlen bei Arthrose und Oberschenkelhalsbrüchen

Für Menschen mit einer stabilen Knochenstruktur sind Prothesen aus Titan mit poröser Oberfläche gebräuchlich. So können natürliches Knochengewebe und Implantat zusammenwachsen.

Ältere Patienten oder Patienten mit Osteoporose (Anfälligkeit für Knochenbrüche) erhalten in der Regel zementierte Prothesen. Die Totalendoprothese der Hüfte ist auch bei älteren Menschen mit Oberschenkelhalsbruch die beste Wahl. Besonders im Winter behandeln Dr. Bogun und sein Team zahlreiche Patienten, die diese Verletzung nach einem Sturz erlitten haben.

Höchste Präzision durch Computernavigation

Auch Kniepatienten erhalten in Grevesmühlen Gelenkteil- oder Totalprothesen. Mehr als ein Drittel der über 60-Jährigen leiden unter fortgeschrittener Gonarthrose, dem vorzeitigem Verschleiß der knorpeligen Flächen des Kniegelenks.

Bei stark abgebauter oder gänzlich fehlender Knorpelschicht wird das Gehen und Stehen zur Qual. Dr. Bogun verwendet für das Einsetzen von Knieprothesen in der Regel ein computergesteuertes Navigationsgerät, das millimetergenaue Präzision beim Einpassen der Prothese gewährleistet.

Schulterprothesen werden entweder als komplettes künstliches Gelenk, als prothetisches Teilgelenk oder – bei zusätzlicher Schädigung von Muskeln oder Sehnen – als sogenannte inverse Schulterprothese implantiert. Dr. Bogun und seine Mitarbeiter setzen als erfahrene Spezialisten auf dem Gebiet der Endoprothetik jährlich mehr als 200 künstliche Gelenke ein. Ihren Patienten bringt ein neues Gelenk fast immer Schmerzfreiheit, deutlich bessere Bewegungsmöglichkeiten und insgesamt mehr Lebensqualität: Studien haben ergeben, dass bei Hüftgelenkprothesen mehr als 90 Prozent der Patienten nach zehn Jahren keinerlei Beeinträchtigungen verspürten.

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Entsorgen – aber richtig!

Wohin mit meinem Bio-Müll, Papier und Co? Wir haben die Lösung!



60 l = 2,00 Euro/Entleerung
120 l = 2,50 Euro/Entleerung
240 l = 4,50 Euro/Entleerung

Ganzjährig 14-tägliche Entleerung! Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

**Keine Miete, keine Grundgebühr
und keine Mindestentleerungen!**

Das Angebot gilt nur für die Biotonne und für den Landkreis
Nordwestmecklenburg und nicht für die Hansestadt Wismar!

Umweltschutz geht uns alle an! Wenn es um das Thema Entsorgung geht, ist die GER Umweltschutz GmbH der richtige Partner in Nordwestmecklenburg. Hier gibt es kaum eine Baustelle, auf der keine GER-Container stehen, kaum eine Straße, auf der keine GER-Fahrzeuge unterwegs sind.

Für jeden (Ab)Fall die richtige Tonne

Wer kennt das nicht? Gerade hat man seinen Keller von Kartonagen und geschnürten Zeitschriftenbündeln befreit, alles mühsam mit dem Auto zum nächsten Papiercontainer weggefahren, schon fängt langsam der nächste Berg an Altpapier an zu wachsen. Wie wäre es, wenn man sein Altpapier in der eigenen „Blauen Tonne“ vor der Tür entsorgen könnte? Kein Problem! Hier bietet die GER Umweltschutz GmbH allen Bewohnern des Landkreises Nordwestmecklenburg, außer Wismar, eine kostenlose Altpapiertonne an. Diese können Sie telefonisch oder über die Internetseite der GER bestellen. Ebenso steht dieser Service Gewerbetreibenden zur Verfügung. Des Weiteren können Sie auch die „Grüne Tonne“ (für hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) bzw. die „Braune Tonne“ (für Küchen- und Gartenabfälle) ganz einfach kostenlos mieten. Sie zahlen lediglich jede vollzogene Entleerung.



Helfer an jeder (Bau)Stelle – Containerdienste

Ob auf der Großbaustelle oder beim privaten Umbau – überall, wo gebaut wird, entstehen Abfälle. Die GER Umweltschutz GmbH entsorgt Ihre Baustellenabfälle schnell, unkompliziert und umweltverantwortlich.

Mit einem umfangreichen Bestand an Containern unterschiedlicher Größe, einem leistungsfähigen Fuhrpark und einer individuell abgestimmten Entsorgungslogistik ist die GER Umweltschutz GmbH Ihr kompetenter und flexibler Partner auf jeder Baustelle im norddeutschen Raum.

Holz vor der Hütte

Nicht nur Abfallbehälter und Entsorgungsdienste bietet die GER Umweltschutz GmbH, sondern auch Kaminholz für die kalte Jahreszeit. Die sogenannte „FLUX-BOX“ können Sie ganzjährig käuflich erwerben. Sie erhalten das getrocknete Buchenholz abgepackt zu 1Rm (Raummeter). Gerne berät man Sie zum Bestellvorgang, zur Lieferung/Abholung und zu den Preisen unter 03881-78 08 16.

Neue Öffnungszeiten im Recycling Park!

Seit 1.4.2017 hat die GER Umweltschutz GmbH **neue Öffnungszeiten im Recycling Park Neu Degtow**. Geöffnet ist dieser nun von Montag bis Freitag von 06:00 – 18:00 Uhr und am Samstag von 07:00 – 12:00 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen.*

* Abweichungen bzw. Sonderregelungen während der Feiertage, entnehmen Sie bitte online unter www.ger-umweltschutz.de



Bestellungen unter: www.ger-umweltschutz.de oder unter ☎ 03881-78 08 28

SCHÜCO

Sicher wohnen – mit Schüco Fenstern, Türen und Schiebetüren

Besuchen Sie uns auf der Hanseschau!

Sicherheitshinweis: Geborgenheit gehört in einem Zuhause mit Schüco Fenstern, Haustüren und Schiebetüren zur Grundausstattung. Denn bei Schüco ist jedes System auf eines ausgerichtet: Ihre Sicherheit.

BIEBERNICK

FENSTER UND TÜREN

Stefan Biebernick GmbH & Co. Fenster und Türen KG
Am Seeufer 8 • 23970 Wismar • Tel.: 03841/214713

www.biebernick.de

Autoglas Wicke

AUTODIENST & REIFENHANDEL
der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundenersatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

- HU/AU*
- Öl-Service
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung

- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, lackschadenfreies Ausbeulen

* bei unseren Partnerstationen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für 5W30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2018**

Sa 05.05.18	Insel Fehmarn mit Rundfahrt und Kaffee, inkl. Leistung	08.00–19.00 Uhr • 54,00 €/P
Di 08.05.18	Rapsblüte im Landkreis NWM mit Kaffee, inkl. Leistung	12.30–18.00 Uhr • 35,50 €/P
Di 29.05.18	Doberaner Münster, Mollifahrt, Freizeit in Kühlungsborn, inkl. Leistung	10.00–19.00 Uhr • 37,00 €/P
Sa 09.06.18	Mecklenburger Seenplatte – Von Malchow durch die Oberen Seen nach Waren – Schiff, Mittag, Stadtrundfahrt, Freizeit, inkl. Leistung	08.00–19.30 Uhr • 61,00 €/P
Sa 23.06.18	Friedrichstadt; Grachtenfahrt, inkl. Leistung Treenefahrt mit Aufenthalt in Schwabstedt, Kaffee und Kuchen	07.00–20.30 Uhr • 79,00 €/P
Sa 07.07.18	Störtebeker Rügen „Ruf der Freiheit“, inkl. Eintritt	12.30–02.00 Uhr • 68,00 €/P
Mi 11.07.18	Palmenhaus Sierhagen mit Kaffeegedeck, inkl. Leistung	12.30–18.30 Uhr • 35,50 €/P
Mi 18.07.18	St. Peter-Ording/Tönning Eidersperrwerk mit Schiff, inkl. Leistung	07.00–20.00 Uhr • 41,00 €/P
Sa 21.07.18	Stutenparade in Ganschow, inkl. Eintritt	09.00–20.00 Uhr • 55,00 €/P
Sa 01.09.18	1000 Takte Schlager in Lübeck/MUK 1PK, inkl. Eintritt	17.30–23.30 Uhr • 60,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

AB SOFORT!

Wir suchen zur Verstärkung unseres kleinen Teams eine(n)

Webdesigner(in)

für die Pflege vorhandener Projekte und neuer Aufgaben.

Sie bieten: Kreativität und Engagement, Lernbereitschaft und idealerweise Berufserfahrung

Wir bieten: Familiäres Umfeld, Flexibilität, Einarbeitung

Aussagefähige Bewerbung bitte an:
cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339
info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen und Dorf Mecklenburg modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE An der Kastanienallee 2, ca. 55,22 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Flur, Keller, Fernwärme 112 kWh/m ² /a, Baujahr 1981	KM 367,00 € + NK
2-R-WE Am Poststeig 1, ca. 57,45 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Stellplatz Fernwärme 75 kWh/m ² /a, Baujahr 1995	KM 337,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 8, ca. 61,13 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 97 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 321,00 € + NK
1-R-WE Am Wasserturm 12, ca. 26,95 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1986	KM 158,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 52, ca. 65,79 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1973	KM 316,00 € + NK
Dorf Mecklenburg 3-R-WE Am Wehberg 11a, ca. 42,98 m ² , EBK, Dusche, Flur, Keller Fernwärme 190,9 kWh/m ² /a, Baujahr 1970	WM 430,00 €

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Musiker singen für

HOLGER BIEGE

LIVE IN CONCERT AUF RÜGEN

Mitwirkende:
Thomas Putensen & Band
Tina Rogers
Gerd Christian
Manuel Schmid & Marek Arnold
EISBRENNER
STEINLANDPIRATEN
Jule Werner & Band
Harald Wandel
Andreas Hähle

**Bauer Lange® • Hof Nr. 37
18569 Lieschow/Gem. Ummanz
16. Mai 2018, Beginn: 18.30 Uhr**

Karten zum Preis von 20,00 Euro bei:
Bauer Lange® in Lieschow/Rügen, www.bauerlange.de
Männermoden Krafczyk in Greifswald, Lange Straße 91
NWM-Verlag Grevesmühlen, www.nwm-verlag.de